

t124 Parabraunerde aus sandigen und kiesigen Schwemmsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-L43	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, stellenweise Wald	
Relief	Schwemmfächer	
Bodentyp	tief entwickelte Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	sandige und kiesige Schwemmsedimente, oberflächennah mit Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	Slu–Lu, G2	3–5 dm
	Ls3–4; Lt2, G2–4	6–>10 dm
	Sl2–4, G2–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	SL4D, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Vorkommen bei Krauchenwies